

Astur Gold Corp. berichtet über positive Bewertung im Preliminary Economic Assessment für das Salave Gold Project

16.02.2011 | [DGAP](#)

Highlights:

- Kapitalwert vor Steuern (Net Present Value, NPV) zwischen 374.000.000 US\$ und 576.000.000 US\$ mit einem Base-Case-Goldpreis von 1.100 US\$ pro Unze und einem Diskontsatz von 5 %.
- interner Zinsfuß (Internal Rate of Return, IRR) zwischen 34 % und 54 %.
- Jahresproduktion zwischen 107.500 oz. und 133.300 oz. Unzen Gold pro Jahr zu einem Barpreis von 419 US\$/oz bis 529 US\$/oz für POX und 435 US\$/oz bis 547 US\$/oz für BOX.
- Durchsatzrate von 1,1 Millionen Tonnen pro Jahr.
- Amortisationszeit für den Kapitaleinsatz im Vorfeld der Produktion beträgt etwa zwischen 2,0 und 3,1 Jahren.
- Total net incomes zwischen 663.000.000 US\$ und 1.195.000.000 US\$ bei einem Goldpreis von 1.100 US\$/oz.

Vancouver, British Columbia, Kanada - 16. Februar 2011: [Astur Gold Corp.](#) (TSX-V: AST, Frankfurt: CDC) ('Astur Gold' oder das 'Unternehmen') veröffentlicht mit Freude seine positiven Ergebnisse die Wirtschaftsbewertung Preliminary Economic Assessment (die 'Studie') für seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Salave Gold Project in Asturien, Spanien. Die Studie wurde von Golder Associates of Spain erstellt und die Ergebnisse zeigen deutlich die technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit des Projektes.

In der Studie werden drei verschiedene Minenkonzepte betrachtet: ein ausschließliches Tagebaukonzept ('Open Pit', OP), ein ausschließliches Untertagekonzept ('Underground', UG) und eine Kombination aus Tagebau und Untertageabbau (OP+UG). Zusätzlich verbindet die Studie die Abbaukonzepte mit zwei Verarbeitungsmöglichkeiten: einem Biooxidationskonzept ('BOX') und einem Druckoxidationskonzept ('POX').

Tabelle 1: Zusammenfassung der Ergebnisse für die verschiedenen Konzepte

KON-ZEPT	ABBAU	OXIDA-TION	LOM (Jahre)	NETTO-GEWINN (Mio.US\$)	AMORTI-SATION (Jahre)	NPV (5%) (US\$M)	IRR (%)
1	Groß-OP	POX	18	1195	3,1	576	34 %
2	OP	BOX	18	1115	3,0	548	36 %
3	UG	POX	10	714	2,2	391	46 %
4	UG	BOX	10	663	2,0	374	53 %
5	KOMBINERT	POX	14	902	2,1	486	47 %
6	KOMBINERT	BOX	14	844	2,0	464	54 %

Cary Pinkowski, CEO und Geschäftsführer von Astur Gold kommentiert: 'Wir freuen uns sehr über die Ergebnisse des Preliminary Economic Assessments. Das Projekt verspricht eindeutig, egal mit welcher Abbaumöglichkeit, beträchtliche Ertragswerte. Wir haben mehrere Produktions- und Verarbeitungskonzepte bewertet und so umfangreiche Informationen gesammelt, aus denen wir den optimalen Minenplan für das Unternehmen, für die Gemeinde von Tapia und die Regierung von Asturien zusammenstellen können. Astur Gold will Salave so schnell wie möglich in Produktion gehen lassen, damit alle Interessenvertreter davon profitieren.'

Abbaukonzepte

Konzept 1 & 2 - Großer Tagebau

- Dabei wird an einem großen offenen Tagebau ('OP') mit einem kleinen Untertagebereich ('UG') gegen Ende der Minennutzung gearbeitet, wobei 21 Mio.t mit durchschnittlichem Goldanteil von 2,87 g/t Au im Laufe der 18 Jahre Minenbetriebsdauer ('Life of Mine', LOM) gefördert werden (17,6 Mio. t gemessen & angegeben bei 2,92 g/t Au). Mit dieser Methode wird der größte Teil des Erzkörpers abgedeckt.
- Diese Konzepte beinhalten ein NPV vor Steuern (mit einem Diskontsatz von 5 %) von 576 Mio. \$ bis 548 Mio. \$ und einer Minenbetriebsdauer von 18 Jahren für sowohl POX- als auch BOX-Verarbeitungsmethoden. Die Internal Rate of Return (IRR) für diese Konzepte liegt dann zwischen 34 % und 36 %.
- Die jährliche Durchschnittsgoldproduktion wird bei 107.500 oz. liegen. Der durchschnittliche Barpreis pro Jahr für POX liegt dann bei 419 US\$/oz. und für BOX bei 435 US\$/oz.
- Die Ergebnisse der Konzepte 1 und 2 sind in Tabelle 2 unten zusammengefasst:

TABELLE 2: KONZEPTE 1 & 2 - GROSSER TAGEBAU

Abbauverfahren	TAGEBAU + UG
LOM OP Verhältnis Abfall/Erz	1,74 (m ³ /t)
LOM OP durchschnittlicher Goldanteil	2,81 g/t
LOM UG durchschnittlich	4,10 g/t
Minenbetriebsdauer (LOM)	18 Jahre
Abtragung op	0,74 g/t
Erz Tonnen	20.953 kt
LOM Durchschnittsdurchsatz	1,1 Mio. t/Jahr
Goldpreis	1.100 US\$/oz

Konzepte 3 & 4 - ausschließlich Untertageabbau

- Mit dem Konzept für ausschließlichen Untertageabbau werden 9,8 Mio. t mit einem durchschnittlichen Goldanteil von 4,23 g/t Au (8,3 Mio. t gemessen & angegeben bei 4,31 g/t Au) bei zehn Jahren Minenbetriebsdauer gefördert. Dieses Konzept bietet die beste Amortisation von 2,0 bis 2,2 Jahren, je nach der angewandten Verarbeitungsmethode.
- Diese Konzepte beinhalten ein NPV vor Steuern (mit einem Diskontsatz von 5 %) von 391 Mio. US\$ bis 374 Mio. US\$ und einer Internal Rate of Return (IRR) für POX- und BOX-Verarbeitungsmethoden von je 46 % und 53 %.
- Konzept 3 und 4 stützt sich auf den Abbau geringerer Tonnagen mit höheren Anteilen des Erzkörpers. Dieses Verfahren hat die geringsten Oberflächenstörungen und Stellflächen durch die Bergwerksanlagen zur Folge.
- Die jährliche Durchschnittsgoldproduktion wird bei 133.300 oz. liegen. Der durchschnittliche Barpreis pro Jahr für POX liegt dann bei 529 US\$/oz. für POX und bei 547 US\$/oz. für BOX.
- Die Ergebnisse der Konzepte 3 und 4 sind in Tabelle 3 unten zusammengefasst:

TABELLE 3: KONZEPTE 3 & 4 - UNTERTAGEABBAU

Abbauverfahren	UG
LOM durchschnittlicher Goldanteil	4,23 g/t
Minenbetriebsdauer (LOM)	10 Jahre
Abtragung	2,07 g/t
Erz Tonnen	9,801 kt
LOM Durchschnittsdurchsatz	1,0 Mio. t/Jahr
Goldpreis	1.100 US\$/oz

Konzepte 5 & 6 - Kombination kleinerer Tagebau mit Untertageabbau

- Beim anfänglichen Untertageabbau wird gleichzeitig mit einem kleinen Tagebau von 400 Metern Durchmesser gearbeitet. Diese Abbauweise zielt auf höhere Erzanteile in der Tiefe mit Arbeiten an einem kleinen Tagebau zur Gewinnung der oberflächennahen geringeren Erzanteile ab. Bei diesem Verfahren wird die Gesamterzgewinnung im Vergleich zur Abbauvariante 2 und 4 erhöht, die Minenbetriebsdauer verlängert und auch die Tagebaugröße und die Oberflächenstörung aus der Abbauvarianten 1 und 2 verringert.
- Das NPV vor Steuern (mit einem Diskontsatz von 5 %) liegt dann zwischen 486 Mio. \$ und 464 Mio. \$ mit einer IRR von je 47 % bzw. 54 % über eine Minenbetriebsdauer von 14 Jahren für die POX- und BOX-Verfahrensmöglichkeiten.
- Beim kombinierten Abbauprozess kämen 542.575 oz Au aus dem Tagebau 1.006.093 oz Au aus dem Untertageabbau zustande.
- Die jährliche Durchschnittsgoldproduktion wird bei 106.500 oz. liegen. Der durchschnittliche Barpreis pro Jahr liegt dann bei 454 US\$/oz für POX und 467 US\$/oz für BOX.
- Die Ergebnisse der Konzepte 5 und 6 sind in Tabelle 4 unten zusammengefasst:

TABELLE 4: KONZEPTE 5 & 6 - KOMBINIERTES ABBAUVERFAHREN

Abbauverfahren	UG +OP
LOM OP durchschnittlicher Goldanteil	2,55 g/t
LOM UG durchschnittlicher Goldanteil	4,44 g/t
Minenbetriebsdauer (LOM)	14 Jahre
Abtragung OP	0,74 g/t
Erz Tonnen	13.682 kt
LOM Durchschnittsdurchsatz	1,0 Mio. t/Jahr
Goldpreis	1.100 US\$/oz

Weitere Parameter zur Bewertung des Machbarkeitspotentials der Lagerstätten sind in Tabelle 5 zusammengefasst:

TABLE 5: EINGABEPARAMETER FÜR DAS PRELIMINARY ECONOMIC ASSESSMENT

Goldpreis	1.100 US\$/oz
Ausbringung UG Abbau	90 %
Ausbringung Flotationsmasse	6,2 %
Ausbringung Flotation	96,5 %
Bewertungsfaktor Oxidation	130 %
Ausbringung POX + CIL	99,0 %
Ausbringung POX Anlage Gesamt	95,5 %
Ausbringung BOX + CIL	94,9 %
Ausbringung BOX Anlage Gesamt	91,6 %
OP Erzabbaukosten	1,58 EUR/t
OP Abraumabbaukosten	1,01 EUR/t
UG Abbaukosten	28,65 EUR/t
Verarbeitungskosten POX	18,08 EUR/t
Verarbeitungskosten BOX	17,67 EUR/t
Erhaltungskapital	0,25 %
Eventuelles Kapital	12,0 %
Kapitalkostenfaktor	1,0
Betriebskostenfaktor	1,0
Vertriebskosten	0,4 %
Veredelungskosten	0,4 %
Erhaltene Subventionen	10 %
Diskontsatz	5 %

Verarbeitungsmöglichkeiten

Nach dem Abbau reagiert das Gold gut auf Flotation mit Goldausbringung über 96 %. Bei BOX wurden maximale Sulfid-Oxidationsniveaus der Einzel- und Mischproben zwischen 96,5 % und 99,6 % erreicht. Die Goldextraktion aus den oxidierten Rückständen nach 24 Stunden lag zwischen 91,9 % und 97,8 %. Der Cyanidverbrauch war mit Werten zwischen 15,6 kg/t und 25,4 kg/t ziemlich hoch, bei dieser Probearbeit war das Ziel allerdings die Maximierung der Goldlösung und nicht die Optimierung des Cyanidverbrauchs. Der Kalkverbrauch war für BOX ebenfalls hoch und lag zwischen 35,8 kg/t und 110 kg/t. Bei POX wurden maximale Sulfid-Oxidationsniveaus der Einzel- und Misch-Konzentratproben zwischen 98,4 % und 99,8 % erreicht. Die Goldextraktion aus den oxidierten Rückständen nach 24 Stunden war mit Werten zwischen 98,6 % und 99,1 %, bei einem niedrigen Cyanidverbrauch von etwa 1 kg/t, sehr hoch.

Kapitaleinsatz

Die Kapitalkosten wurden für die sechs Konzepte geschätzt. Anfängliche Entwicklungsausgaben reichen von 124,8 Mio. US\$ bis 153,7 Mio. US\$, wie in Tabelle 6 angegeben. Für alle Konzepte wird vorausgesetzt, dass der Maschinenpark in Form einer Auftragsarbeit gestellt wird. Das Erhaltungskapital im Laufe des Projektes wird auf zwischen 3,9 Mio. \$ und 6,6 Mio. \$ geschätzt.

TABELLE 6: ENTWICKLUNGSKAPITALKOSTEN (Millionen US\$)

	Konzept 1	Konzept 2	Konzept 3	Konzept 4	Konzept 5	Konzept 6
Abbau	11.897	11.897	8.622	8.622	9.408	9.408
Verarbeitung	79.121	61.573	79.121	61.573	79.121	61.573
Erzabfall	11.790	11.790	12.052	12.052	9.170	9.170
Infrastruktur	10.912	13.696	10.912	13.696	10.912	13.696
EPCM	16.076	12.501	16.076	12.501	16.076	12.501
Kosten Eigentümer & Grund	7.336	7.336	4.192	4.192	4.978	4.978
Eventualkapital	16.606	14.295	15.916	12.203	15.809	13.521
Gesamt-Entwicklungs- Investitions-Management	153.739	133.089	146.892	124.839	145.476	124.847

Wirtschaftlichkeit

Die Wirtschaftlichkeit des Projektes wurde auf einen Goldpreis von 1.100 US\$/oz geschätzt und alle Konzepte versprechen stabile Renditen für das Projekt. Die Wirtschaftsangaben in Tabelle 7 wurden auf Vorsteuerbasis errechnet und sind für die Reihe von Abbau- und Verarbeitungsmöglichkeiten dargestellt, die untersucht wurden.

Unter Verwendung eines Base Case Goldpreises von 1.100 \$ pro Unze ergibt die Studie Folgendes:

- Nettogewinne vor Steuern ohne Abschlag zwischen 663 Mio. US\$ und 1.195 Mio. US\$.
- Kapitalwert (NPV) vor Steuern zwischen 374 Mio. \$ und 576 Mio. \$ bei Ansetzung eines Diskontsatzes von 5 %.
- Interner Zinsfuß (IRR) zwischen 34 % und 54 %.
- Gesamtgoldproduktion bei verschiedenen Konzepten zwischen 1,27 und 1,85 Millionen Unzen.
- Die Endtonnage der Minenbetriebsdauer (LOM) sowie der endgültige Goldanteil und das Verhältnis Abfall/Erz, die aufgewendet wurden, um die verschiedenen wirtschaftlichen Ergebnisse zu erzielen, variieren je nach betrachteter Abbauoption.
- Der Körperschaftssteuersatz in Spanien beträgt 30 % und es gibt keine Bergwerksgeld-Steuern für Goldrenditen.
- Alle Dollarbeträge in dieser Pressemitteilung verstehen sich in US Dollar, erstes Quartal 2011.
- Bei Kosten auf Basis von Aufwendungen in Euro wurde ein Umtauschsatz von 0,76 Euro pro US Dollar herangezogen.

Der Kapitalwert NPV wurde bei unterschiedlichen Goldpreisen untersucht, wie in Tabelle 7 zusammengefasst.

TABELLE 7: NPV SCHWANKUNG NACH GOLDPREIS (Millionen US\$)

NPV (0 %)	Konzept 1	Konzept 2	Konzept 3	Konzept 4	Konzept 5	Konzept 6
1.000	871	816	453	427	621	588
1.100	1.051	989	579	547	767	727
1.400						
UPSIDE CASE (optimistische Bewertung)						
	1.594	1.510	955	908	1.202	1.144

NPV (5 %)	Konzept 1	Konzept 2	Konzept 3	Konzept 4	Konzept 5	Konzept 6
1.000	467	443	300	285	385	367
1.100	576	548	391	374	486	464
1.400						
UPSIDE CASE (optimistische Bewertung)						
	906	863	667	638	787	753

Grundlage Ressourcen

Die Studie basierte auf einer Ressourcenquelle von 2.155.000 Tonnen mit einem Anteil von 3,88 g/t Au (Gemessen), 15.790.000 Tonnen mit einem Anteil von 2,79 g/t Au (Angegeben) und einem zusätzlichen Anteil von 2,8 g/t Au (Abgeleitet) auf 3.770.000 Tonnen. Diese Ressourcenschätzung wurde im Februar 2010 durch Scott Wilson RPA aus Toronto erstellt (siehe Astur Gold Corp Pressemitteilungen - 21. April 2010).

TABELLE 8: AUFSTELLUNG MINERALISCHE RESSOURCEN FÜR DIE GOLDLAGERSTÄTTE SALAVE

Kategorie	Tonnen	Au Anteil	g/t	Enthaltene Au (Oz)
Gemessen (Measured)	2.155.000		3,88	268.000
Angegeben (Indicated)	15.790.000		2,79	1.415.000
Gemessen & Angegeben	17.945.000		2,92	1.683.000
Vermutet (Inferred)	2.600.000		1,94	160.000
Untertage (Vermutet)	1.170.000		4,70	178.000

- Tagebau Mineralressourcen werden mit einer Bergeabtragungsanteil für die Grube von 0,7 g/t Au geschätzt.
- Untertageressourcen werden mit einem Abtragungsanteil von 2,5 g/t Au und einer minimalen vertikalen Mineralisierungsdicke von 4 m geschätzt.
- Die durchschnittliche Dichte des mineralisierten Gesteins beträgt für die Goldlagerstätte Salave 2,74 t/m3.
- Die Ressourcen wurden aus dem NI 43-101 Bericht 'Technical Report on Salave Gold Deposit, Spain' (Technischer Bericht über die Goldlagerstätte Salave, Spanien) von Scott Wilson RPA, 25. Februar 2010 übernommen.

Anmerkung: Mineralische Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachweisliche wirtschaftliche Realisierbarkeit. Die Studie zur Festlegung des Untersuchungsrahmens beinhaltet vermutete Angaben zu Mineralressourcen, die als geologisch zu spekulativ bewertet werden, um darauf wirtschaftliche Erwägungen anzuwenden, durch die sie als Mineralreserven klassifiziert werden könnten, und es ist nicht

sicher, dass die vorläufige Bewertung durchgeführt wird.

Zusammenfassung zur Geologie der Salave Goldlagerstätte

Die Goldlagerstätte Salave verfügt über fünf Mineralkonzessionen mit einem Gesamtbereich von 433 ha. Die Goldlagerstätte Salave wird hauptsächlich von der Salave granodiorite in unmittelbarer Nähe zum Anschluss an die Los Cabos Gesteinsschichten betrieben. Die Lagerstätte beinhaltet Goldmineralisierung entlang zahlreicher nördlich bis nordwestlich geneigter und leicht westlich einfallender unregelmäßiger Linsen. In bestimmten Bereichen wird die Mineralisierung durch eine Reihe nördlich geneigter Strukturen beeinträchtigt, die ein komplexes Geflecht innerhalb einer sich nordöstlich neigenden Scherzone bilden. Goldmineralisierung befindet sich auch im angrenzenden Metamorphose-Sedimentgestein der Los Cabos Gesteinsschichten.

NI 43-101 Bericht

Der Technische Bericht NI 43 101, der diese Ergebnisse dokumentiert, wird unter www.sedar.com gespeichert und auf der Website des Unternehmens www.asturgold.com innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung veröffentlicht.

Qualifizierte Person

Die Studie mit neuer Mineralressourcenschätzung für einen vorgeschlagenen Untertagebetrieb beim Salave Gold-Projekt wurde erstellt von Golder Associates Global Ibérica S.L.U. (Golder), unter der Leitung des Geschäftsführenden Direktors Dr. Arturo Gutierrez del Olmo, europäischer Ingenieur, und unter der direkten Aufsicht von Sergio Tenorio, europäischer Geologe, qualifizierte Person (Qualified Person, QP) nach der kanadischen Rohstoffeinstufung NI 43-101. Unter Verwendung der Untertage-Abbauparameter und der in der Studie ermittelten aktualisierten Wirtschaftsfaktoren hat Golder eine Untertageressource überprüft und darüber berichtet, auf Grundlage des Berichts 'Technical Report on the Salave Gold Deposit, Spain' (Technischer Bericht über die Goldlagerstätte Salave, Spanien) vom 25. Februar 2010, erstellt von Hravr Agnerian vom Scott Wilson RPA aus Toronto, Kanada (siehe Astur Pressemitteilung vom 21. April 2010). Zum Zweck der erneuten Bewertung hat Golder die Geostatistik und das 3D-Raummodell einbezogen, die für die Erstellung des oben erwähnten Berichtes. Golder stützt sich dabei auf die Realisierbarkeit des Blockmodells ohne dies jedoch zu garantieren. Der QP, Sergio Tenorio, hat den Inhalt dieser Mitteilung geprüft und genehmigt.

ÜBER GOLDER ASSOCIATES

Golder Associates ist ein Unternehmen in Arbeitnehmerhand mit internationaler Fachkompetenz in den Bereichen Bodentechnik, Erd- und Umweltdienstleistungen. Die Fachbereiche umfassen dabei Öl und Gas, Bergbau, Fertigung, Energie und Transport. Golder Associates hat über 7.000 Angestellte, die in 160 Büros in ganz Europa, Afrika, Asien, Australasien, Nord- und Südamerika arbeiten.

ÜBER ASTUR GOLD

Das Unternehmen entwickelt derzeit sein hundertprozentiges Tochterunternehmen Salave Gold Project im Norden Spaniens. Salave ist eine der größten noch nicht abgebaute Goldlagerstätte in Westeuropa. Der Besitz verfügt über eine NI 43-101 konforme Mineralressourcenschätzung mit 1.683.000 oz Gold in der Kategorie Gemessen & Angegeben (2.155.000 Tonnen mit Anteil von 3,88 g/t Au Gemessen und 15.790.000 Tonnen mit Anteil von 2,79 g/t Au Angegeben) mit zusätzlich 388.000 oz Gold in der Kategorie Vermutet (3.770.000 Tonnen mit Anteil von 2,8 g/t Au). Salave wird im Bericht 'Technical Report on Salave Gold Deposit, Spain' (Technischer Bericht über die Goldlagerstätte Salave, Spanien) vom 5. März 2010 thematisiert, der über SEDAR erhältlich ist.

In Salave gibt es folglich hervorragendes Schürfpotential, wobei vier der hauptsächlichen Zonen hohen Mineralisierungsanteil zur Tiefe hin offen aufweisen. Weitere Schürbereiche in westlicher Richtung müssen noch geprüft werden. Vorangegangene metallurgische Prüfungen haben mögliche Goldausbringungen in der Größenordnung von 90 % ergeben. Die Region verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und die bereits durchgeführten Bergbauprojekte dort werden zur zukünftigen Abbauentwicklung viel beitragen. Astur Gold sorgt dafür, dass Salave bald in Produktion gehen kann und dass eine dauerhafte Zusammenarbeit mit der Bevölkerung von Asturien geschaffen wird, um die Wirtschaftskraft der Region voranzubringen.

FÜR DIE DIREKTION

Cary Pinkowski,
Chief Executive Officer und Geschäftsführer

WEITERE INFORMATION ERHALTEN SIE ÜBER:

Vadim Dubchak
#300-1055 West Hastings Street,
Vancouver, B.C., V6E 2E9
Kanada
Tel: 604-694-1600
Fax: 604-694-1663
info@asturgold.com
www.asturgold.com

Forward Looking and other Cautionary Information

This release includes certain statements that may be deemed 'forward-looking statements'. All statements in this release, other than statements of historical facts, that address estimated resource quantities, grades and contained metals, possible future mining, exploration and development activities, are forward-looking statements. In particular, Preliminary Economic Assessments are preliminary in nature, including Inferred Mineral Resources that are considered too speculative geologically to have the economic considerations applied to them that would enable them to be categorized as Mineral Reserves, and there is no certainty that the findings of the Preliminary Assessment will be realized. Although the Company believes the expectations expressed in the Preliminary Economic Assessment and other forward-looking statements are based on reasonable assumptions, such statements should not be in any way construed as guarantees of future performance and actual results or developments may differ materially from those in the forward looking statements. Factors that could cause actual results to differ materially from those in forward-looking statements include market prices for metals, the conclusions of detailed feasibility and technical analyses, lower than expected grades and quantities of resources, mining rates and recovery rates and the lack of availability of necessary capital, which may not be available to the Company on terms acceptable to it or at all. The Company is subject to the specific risks inherent in the mining business as well as general economic and business conditions. For more information on the Company, Investors should review the Company's annual Form 20-F filing with the United States Securities Commission and its home jurisdiction filings that are available at www.sedar.com.

Information Concerning Estimates of Measured, Indicated and Inferred Resources This news release also uses the terms 'indicated resources' and 'inferred resources'. Astur Gold Corp. advises investors that although these terms are recognized and required by Canadian regulations (under National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects), the U.S. Securities and Exchange Commission does not recognize them. Investors are cautioned not to assume that any part or all of the mineral deposits in these categories will ever be converted into reserves. In addition, 'inferred resources' have a great amount of uncertainty as to their existence, and economic and legal feasibility. It cannot be assumed that all or any part of an Inferred Mineral Resource will ever be upgraded to a higher category. Under Canadian rules, estimates of Inferred Mineral Resources may not form the basis of feasibility or pre-feasibility studies, or economic studies except for Preliminary Assessment as defined under 43-101. Investors are cautioned not to assume that part or all of an inferred resource exists, or is economically or legally mineable.

Neither TSX Venture Exchange nor its Regulation Services Provider (as that term is defined in the policies of the TSX Venture Exchange) accepts responsibility for the adequacy or accuracy of this release. Mineral resources that are not mineral reserves do not have demonstrated economic viability.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/24452--Astur-Gold-Corp.-berichtet-ueber-positive-Bewertung-im-Preliminary-Economic-Assessment-fuer-das-Salave-Gold-Project>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).